

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 29/2023

17. – 23.7.2023

20 Cent



Tympanon über dem Haupteingang der Pfarrkirche St. Josef, Unterköblitz

Weihe der Kirche durch Weihbischof Josef Hiltl am 16.6.1963

Primizkirche von Pfr. Andreas Weiß (7.7.1996) und P. Vinzenz Schlosser CP (9.7.2023)

Thema: Die Malachiasweissagung über das hl. Messopfer

Deutung: Der alttestamentliche Prophet Malachias (andere Lesart: Maleachi) schreibt: „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang wird mein Name groß sein unter den Völkern und wird meinem Namen geopfert und ein reines Speiseopfer dargebracht werden.“ (Mal 1,11) Malachias hat vom Engel, der hinter ihm steht, diese Weissagung empfangen. Er hat sie auf eine Papierrolle geschrieben, die er nun allen Priestern der späteren Zeiten (3. Figur von links) weitergibt.

Er sieht in der Zukunft auch die Kirche von Oberköblitz (rechts mit dem markanten Turmdach und der aufgehenden Sonne darüber), in der das reine Speiseopfer (Kelch mit Hostie in der Mitte) dargebracht wird. Der oben abgeschnittene Baum daneben soll deutlich machen: Die Pfarrgemeinde ist über die Größe der alten Pfarrkirche hinausgewachsen, so dass die neue Kirche in Unterköblitz, in der ebenso das Messopfer gefeiert werden wird, notwendig geworden ist. Der Baum stellt die wachsende Pfarrgemeinde dar, das kleine Kreuz die Toten im Friedhof um die alte Pfarrkirche. Die geschwungene vertiefte Linie unten ist die Naab, die zwischen Unter- und Oberköblitz hindurchfließt.

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de
Spendenkonto: DE88 750 90 300 000 113 74 17 (LIGA-Bank, Regensburg)

Gottesdienstordnung 29/2023

Sonntag, 16.07. : 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 17.07. : Montag der 15. Woche im Jahreskreis

- 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 18.07. : Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

- 16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse)
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 19.07. : Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis

- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe *Ungenannt zu Ehren der Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe.*

Donnerstag, 20.07. : Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin

- 16.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Schulentlassfeier der Mittelschule
- 17.45 Uhr Seniorenheim (!) Rosenkranz
- 18.15 Uhr Seniorenheim (!) Hl. Messe mit Primiziant P. Vinzenz Schlosser vom Miesberg in Schwarzenfeld

Freitag, 21.07. : Hl. Laurentius von Bríndisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 14.00 Uhr Rosenkranz
- 14.30 Uhr Hl. Messe („Requiem“) für + *Gertraud Faltermeier*, anschließend Urnenbeisetzung
- 19.00 Uhr Sollbach Hl. Messe *Sollbacher Vereine für lebende und + Mitglieder; Hildegard Bindl und Söhne mit Familien für + Rupert Bindl zum 5. Sterbetag und + Verwandtschaft Bindl/ Becher.*

Samstag, 22.07. : HL. MARIA MAGDALENA

17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen.*

Sonntag, 23.07. : 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

9.30 Uhr Hl. Messe *Fam. Dobler für + Eltern und Verwandtschaft; Heidi Wittmann für + Ehemann Herbert, + Mutter, + Großeltern bds. und + Verwandte.*

11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe

14.00 Uhr Rosenkranz

16.00 Uhr St. Sebastian Orgelmusik mit Jonathan Brell, Naburg



Ein weiteres Kernanliegen der Ampel-Koalition droht den Regierenden um die Ohren zu fliegen: Die Pläne zur Streichung des Paragraphen 218 aus dem Strafgesetzbuch, der in der vorgeburtlichen Kindstötung eine Straftat erkennt, diese aber unter bestimmten Voraussetzungen straffrei lässt, finden nicht einmal in der eigenen Wählerschaft eine Mehrheit. Wie die Forschungsgruppe Wahlen in einer Umfrage für das Magazin „Frontal 21“ herausfand, sind nur 36 % der Deutschen der Ansicht, die Tötung eines ungeborenen Kindes solle nicht als Straftat betrachtet werden. Lediglich Anhänger der Grünen und der Linken sind mehrheitlich für eine Abschaffung des Paragraphen. Bei den Grünenwählern ist diese Haltung mit 54 % zudem weit weniger verbreitet als die Rhetorik ihrer Politiker es vermuten ließe. Da eine Mehrheit der SPD- und FDP-Wähler an „218“ nicht rütteln will und diese Parteien bei der letzten Wahl nahezu doppelt so viele Stimmen erhielten wie Grüne und Linke, ist auch innerhalb der Ampel-Wählerschaft keine Mehrheit gegeben. Dazu kommt: Zwei Drittel der Unionswähler fühlen sich dem Kompromiss, den der Paragraph 218 darstellt, verbunden und wollen ihn nicht aufkündigen. Dieses Ergebnis zeigt einmal mehr, wie weit die politische Klasse von der Stimmung im Volk entfernt ihr Geschäft betreibt. Nach Migrationschaos, Heizungsdebakel und frauenfeindlichem Entwurf zum Selbstbestimmungsgesetz droht die Regierung auch mit der Neuregelung der Abtreibungen den Willen des Volkes zu ignorieren. Wer politische Entscheidungen ohne Vernunft, aber mit ideologischem Eifer fällt, entfremdet sich nicht nur von den eigenen Wählern, sondern fügt dem Land auch großen Schaden zu. In dem Maße, in dem die Überzeugungen und Sorgen der Menschen in diesem Land ignoriert werden, nimmt auch das Vertrauen in unsere demokratischen Strukturen ab. Radikalisierung ist die Folge. Die Ampelkoalition wäre daher gut beraten, wenn sie ihre Pläne für eine Neugestaltung des Paragraphen 218 verwerfen würde.

Cornelia Kaminski, Bundesvorsitzende der „Aktion Lebensrecht für Alle“ (ALfA e.V.)

in: Kath. Sonntagszeitung vom 17./18.6.2023

Pfarnachrichten



Orgelmusik

in der Sebastianskirche

„Basso ostinato“

am Sonntag, 23.7.2023, 16.00 Uhr

an der Orgel: Jonathan Brell, Nabburg

Achtung geänderter Termin!

Ursprünglich war der 16.7.2023, 17.00 Uhr, angedacht.

Unsere Sebastiansorgel stand vormals in der **Ulrichskirche** gleich neben dem **Regensburger Dom**. Dort versperrte sie aber die Sicht auf das große Radfenster in der Westfassade, das nunmehr (zusammen mit mehreren anderen Fenstern der Kirche) von dem berühmten Düsseldorfer **Künstler Markus Lüpertz** mit bunten Bildern aus Glas versehen wurde. Die **modernen Glasfenster** werden **vom 26. bis 30. Juli 2023 täglich in kostenlosen Kurzführungen** erklärt. Start ist jeweils um 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr. (Bei den Führungen um 12.30 Uhr musizieren zudem Studenten der Kirchenmusikschule.)



Das Bischöfliche Ordinariat hat uns mitgeteilt, dass **Pater Jithin Mathew** aus Indien (zurzeit Doktorand an der Hochschule des Pallotinerordens in Vallendar bei Koblenz) in der Zeit **vom 31.7. bis 20.8.2023** in unserer Pfarrei die priesterliche **Urlaubsvertretung für Pfarrer Weiß** übernehmen wird. Pater Jathin wird im Seniorenheim wohnen und ist dort auch erreichbar. Herzlich willkommen!



*Der Neupriester Pater Vinzenz Schlosser vom Passionistenkloster auf dem Miesberg in Schwarzenfeld wird am **Do., 20.7.2023**, nach Bruck kommen. In der **Kapelle unseres Seniorenheims** wird er mit uns die **hl. Messe** feiern und den **Primizsegen** spenden. Beginn ist um **18.15 Uhr**. Dazu ergeht **herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims und auch an alle, die von auswärts dazukommen wollen!***



Unsere **Fuß-Wallfahrt zum Heilbrünnl** bei Roding findet heuer **am So., 24.9.2023**, statt. Wir starten um **13.00 Uhr** mit dem Pilgersegen in unserer Pfarrkirche. Der Schlussgottesdienst in der Wallfahrtskirche ist für **17.45 Uhr** geplant.